

Der Krug zerbricht

Der Weltverlauf ist rätselhaft.
Wer denkt kann ihn nicht nachvollziehen!
Nicht Geist, Vernunft noch Wissenschaft,
nur niedere Instinkte prägen
und Wahnsinnsreligionen blühen,
um unseren Stammbaum abzusägen.

Der Mensch vernichtet mit System
was er sich schuf um gut zu leben!
Das Böse wächst nur noch extrem,
wobei das Gute dümpelnd stirbt!
Was soll sich daraus denn ergeben?
Wir schauen zu, wie alles hier verdirbt!

Wälder schwinden und die Luft wird knapp,
die Wüsten breiten sich behände aus.
Die Erde wird zum tristen Grab –
sie kann die Massen nicht ernähren!
Zu viele tummeln sich im Haus –
das kann und wird nicht ewig währen!

Denn eine unbekannte Macht
will uns in diesen Abgrund steuern,
in dem der Tod so freundlich lacht!
Doch man sagt dumm: "So ist es nicht!"
Wir sind dabei uns anzufeuern –
Der Krug wünscht sich, daß er zerbricht!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)